

## **Landesliga: Hohe Niederlage in Wolfenbüttel**

In Wolfenbüttel kamen wir heute auf keinen grünen Zweig. An Brett 2 und 4 gingen zunächst die Schwarzpartien von Matthias Reuker und Abdullah Celik verloren. Dann konnte Oliver Fabregas an Brett 6 seine Partie nicht mehr halten und Dietmar Schönfeld an Brett 7 fand in Zeitnot in aussichtsreicher, jedoch komplizierter Stellung nicht den besten Zug und verlor. So stand es schon 0:4. An Brett verlor Hans Michel in gedrückter Stellung einen Bauern und war im Endspiel chancenlos.

Horst Ehlert kam im ausgeglichenen Endspiel über Remis nicht hinaus. An Brett 1 gewann Harald Kiesel gegen den neuen Landesmeister Matthias Tonndorf 2 Bauern, willigte aufgrund eines starken Angriffs seines Gegners und eigener Zeitnot am Ende in ein Remis ein. In der längsten Partie nahm Elmar Ledig nach hartem Kampf ein Remis an. Somit ging der Kampf mit 1,5:6,5 verloren. Mit nun 3:7 Punkten wird es sehr schwer mit dem Klassenerhalt. In 2 Wochen (1. Februar) wartet mit dem SV Hameln der nächste schwere Brocken.

Die 2. Mannschaft verlor heute in der Bezirksklasse den Heimkampf gegen Gretenberg äußerst knapp mit 3,5:4,5. Es siegten Eckhard Baumann an Brett 2 und Joachim Schmerse an Brett 5. Remisen erzielten Claus Brodhuhn an Brett 1, Christoph Neitzel an Brett 3 und Stephan Zobrys an Brett 6. Bei bisher 0 Mannschaftspunkten wird es nun ganz schwer, die Klasse noch zu halten.

Besser lief es heute bei Laatzten 3 und 4 in der Kreisliga. Laatzten 3 konnte sich im Heimkampf gegen SG Döhren-Gleidingen 2 knapp mit 4,5:3,5 durchsetzen. Georg Ramme und Jannis Renzelmann gewannen kampflos. Außerdem siegten Jan Wolters und Erik Stabenow. Ein Remis steuerte MF Bernhard Orth bei.

Die nur aus Jugendlichen zusammengesetzte Mannschaft von Laatzten 4 lag bereits 2,5:3,5 zurück, dann machten Lucas Kiesel und Ruben Korb mit ihren Siegen den 4,5:3,5-Mannschaftserfolg perfekt. Außerdem gewannen Siar Azizi und Benjamin Sejdi, ein Remis erzielte Nina Nguyen.

Mit nur 3 Spielern trat die U12 des SV Laatzten gegen Schachakademie an und unterlag 1:3. Den Ehrenpunkt holte Lara Kiesel an Brett 1.